

**Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie**

**Protokoll**

32. Sitzung (nicht öffentlich)

29. Oktober 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Heckelmann (SPD)

Stenograph: Scheidel

<b>Verhandlungspunkte und Ergebnisse:</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Aktuelle Viertelstunde:</b>	<b>1</b>
<b>Nichtanzeige von Sexualdelikten durch die Jugendämter, begangen an Kindern bzw. Jugendlichen</b>	
Der Ausschuß nimmt auf Antrag der F.D.P-Fraktion einen Bericht der Landesregierung entgegen und vereinbart nach kurzer Diskussion, das Thema weiterzuverfolgen.	
<b>2 Gesetz zur Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz)</b>	<b>6</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung	
Drucksache 11/4200	
Vorlagen 11/1521, 11/1525	

Zuschriften 11/1888, 11/2007

- Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Beilage 3 - 43. Landesjugendplan
- Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales  
Ausbildungswesen
- Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für  
Kleinkind- und außerschulische  
Erziehung (SPI)

Der Ausschuß berät die ihn tangierenden Teile des Einzelplans 07 einschließlich der Beilage 3. Die Detailberatung wird auf den 26. November 1992 terminiert.

### **3 Gewalt gegen Kinder verhindern**

7

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 11/4292

- Bericht des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales

### **4 Reduzierung und Bekämpfung von Gewalt im Fernsehen**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4374

in Verbindung damit

**Kinder rüsten auf - Gewalt an Schulen wird zum Problem**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4380

Der Ausschuß wird in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Ausschüssen eine Anhörung vorbereiten.

**5 Für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)**

8

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4163

Der Ausschuß verzichtet auf den mündlichen Vortrag des Berichtes des MAGS. Der Bericht wird den Ausschußmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt. Der Ausschuß sieht in der heutigen Sitzung von einer abschließenden Beratung ab.

**6 Anrechnung von Kindergeld oder Erziehungsgeld bei der Berechnung der Elternbeiträge**

9

Das Ministerium berichtet über ein zu diesem Thema in Auftrag gegebenes Gutachten. Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Ausschuß darauf, dieses Gutachten abzuwarten und anschließend seine weitere Vorgehensweise abzustimmen.

7 Sonstiges

- Informationsreise nach Israel

Siehe Seite 11 des Diskussionsteils.

-----

Daß gegen den Willen des Opfers keine Anzeige erstattet werden dürfe, halte sie für selbstverständlich. Die schlechten Eingriffsmöglichkeiten von Landesseite in Entscheidungen, die verantwortlich in den Jugendämtern getroffen werden müßten, halte sie ebenso für selbstverständlich. Die Politikseite müsse dennoch immer wieder Hilfestellungen geben und den Mitarbeitern der Jugendämter vor Ort durch geeignete gesetzliche Rahmenbedingungen den Rücken stärken. Darauf komme es ihrer Fraktion besonders an.

**2 Gesetz zur Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993  
(Haushaltsgesetz)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/4200

Vorlagen 11/1521, 11/1525

Zuschriften 11/1888, 11/2007

Einzelplan 07	-	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Beilage 3	-	43. Landesjugendplan
Kapitel 07 050	-	Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
Kapitel 07 410	-	Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI)

Der Ausschuß beschäftigt sich in seiner heutigen Sitzung mit Detailfragen des Haushalts in den ihn betreffenden Kapiteln des Einzelplans 07.

Dabei gehen die Vertreterinnen und Vertreter des MAGS auf Fragen aus dem Kreis der Abgeordneten ein. Aus den Detailberatungen heraus ergeben sich Wünsche nach zusätzlicher Berichterstattung zu folgenden Themen:

Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie  
32. Sitzung

29.10.1992  
sl-mj

- Übersicht über das vorhandene Datenmaterial zur Höhe der Elternbeiträge im Rahmen des GTK
- Elternbriefe
- Eckdaten zu den Schwangerschafts- und Familienberatungsstellen.

Darüber hinaus verständigt sich der Ausschuß darauf, in einer seiner nächsten Sitzungen das Thema "Kontinuität der Jugendarbeit" zu erörtern sowie das Institut für Sozialarbeit (ISA) zur Berichterstattung bezüglich des Kooperationsvertrages mit der Landesregierung in den Ausschuß einzuladen.

Auf Wunsch der F.D.P.-Fraktion soll bis zur abschließenden Haushaltsberatung zu diesem Thema eine schriftliche Vorlage eingebracht werden.

Weitere zentrale Punkte der Erörterung sind die Situation bei den Hortplätzen und im Kindergartenbereich als Ganzes, die Bedeutung des Ministeriums für die Gleichstellung von Frau und Mann bei der Erfüllung von Querschnittsaufgaben.

Mit Blick auf die Haushaltsberatungen insgesamt verständigt sich der Ausschuß darauf, seine abschließende Beratung und Abstimmung am 26. November durchzuführen.

Der **Vorsitzende** bittet die Fraktionen darum, dem Ausschußbüro die Anträge für die abschließende Sitzung bis spätestens 19. November zur Verfügung zu stellen. Auf der Grundlage der eingereichten Anträge werde eine Synopse erstellt, die die Abstimmung wie in jedem Jahr wesentlich erleichtern werde.

### **3 Gewalt gegen Kinder verhindern**

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 11/4292